

MORGEN in Brandenburg.

Werkstatt für Zukünfte

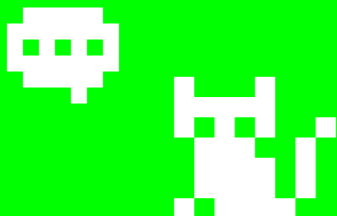
Welche Themen bewegen die
Brandenburger:innen heute?

Wie wird das Land morgen aussehen?
Und wer wird es gestalten?

An vielen Orten im Land entstehen schon heute
vielfältige Perspektiven und neue Räume
für das MORGEN. Grundsteine werden gelegt,
Altes wird wiederbelebt und neu interpretiert.
Deswegen lautet unsere These: Das ganze Land
ist eine Werkstatt für Zukünfte!

Lerne zivilgesellschaftliche Projekte und ihre
Geschichte(n) und Visionen zwischen Land und Stadt
kennen. Alle Beteiligten haben jeweils eine Frage
mitgebracht, die sie mit Blick auf die Zukunft
beschäftigt. Wir laden Dich ein, mit uns weiter-
zudenken und neue Fragen zu stellen.

Zukunft kann nur gemeinsam entstehen! Mitbestim-
mung und kreative Beteiligung spielen daher eine
entscheidende Rolle für viele der rund dreißig Partner,
die sich hier präsentieren. Begleitend zur Ausstellung
erwarten Dich Workshops, Diskussionen, Vorträge
und Performances.



Veranstaltungen

Feb

Samstag • 5.2.2022 • 11—18 Uhr

Die Werkstatt für Zukünfte öffnet ihre Türen

Wirf einen ersten Blick in die Werkstatt. So wirst Du sie nie wieder sehen, denn ab heute beginnt das gemeinsame Werkeln. Projektpartner stellen sich vor, und die Kuratorinnen laden Dich auf einen Rundgang ein.

Ort: Werkstatt für Zukünfte, HBPG

Mittwoch • 9.2.2022 • 18³⁰ Uhr

You don't know shit!

Ja, gibt's denn sowas? Nachhaltige Sanitärsysteme der Zukunft präsentiert von Netsan e.V. mit Diskussion und Preview der Bildungswebseite *You don't know shit!*

Ort: Werkstatt für Zukünfte, HBPG

Freitag • 11.2.2022 • 18⁰⁰ Uhr

Wissensplattform für Zukunftsorte — Launch für Akteur:innen

Präsentation der neuen digitalen Wissensplattform von Netzwerk Zukunftsorte: Speziell für Akteur:innen und Macher:innen, die gemeinschaftliche Wohn- und Arbeitsprojekte auf dem Land planen, aufbauen oder betreiben.

Ort: Scheune Prädikow, Dorfstraße 4, 15345 Prötzel, OT Prädikow & digital

Informationen und Anmeldung: www.zukunftsorte.land/launch

Donnerstag • 17.2.2022 • 19⁰⁰ Uhr

TRANSVISION

Digitales Theaterformat und Zukunftslabor: Akteur:innen der Transformation und das Publikum sind eingeladen, die erste zukunftsfähige, nachhaltige Region Deutschlands zu entwerfen.

Ort: Werkstatt für Zukünfte, HBPG & digital

Anmeldung: transvision@posteo.de

Samstag • 19.2.2022 • 9⁰⁰—20⁰⁰ Uhr

Campus-Tag in Trebnitz

Ein Crossover-Bildungserlebnis von Schloss Trebnitz, Gustav Seitz Museum, Archiv für Heilpädagogik, KKJR MOL und der Dorfbewegung Brandenburg.

Ort: Campus Schloss Trebnitz, Platz der Jugend 6, 15374 Müncheberg

Informationen: www.schloss-trebnitz.de



Mittwoch • 2.3.2022 • 18³⁰ Uhr

Tiny House trifft historische Dörfer

Diskussionsrunde mit Impulsvortrag in Kooperation mit der AG Historische Dorfkerne im Land Brandenburg.

Ort: Werkstatt für Zukünfte, HBPG

Mittwoch • 9.3.2022 • 18³⁰ Uhr

Nowa Amerika

Öffentliche Parlamentssitzung und Buchvorstellung „Die Botschaft von Nowa Amerika“ von Michael Kurzwelly.

Ort: Werkstatt für Zukünfte, HBPG

Mittwoch • 16.3.2022 • 18⁰⁰ Uhr

Berlin und Brandenburg — Ein Raum für Zukunft?

Ein Gespräch im Rahmen des Zukunftsforums Berlin-Brandenburg unternimmt den Versuch einer verbindenden Raumbeschreibung.

Moderation: Dr. Kurt Winkler, HBPG und Dr. Kenneth Anders, Oderbruchmuseum Altranft

Ort: Werkstatt für Zukünfte, HBPG

Mittwoch • 23.3.2022 • 18³⁰ Uhr

Vom Leerstand zum Zukunftsort — Buchvorstellung

Die Publikation „ÜberMorgen“ richtet sich an Kommunalvertreter:innen und Immobilienbesitzer:innen, die Orte für gemeinschaftliches Wohnen und Arbeiten in bisherigen Leerständen ermöglichen wollen.

Ort: Werkstatt für Zukünfte, HBPG

Anmeldung: www.zukunftsorte.land

Sonntag • 27.3.2022 • 14⁰⁰ Uhr

Zukunft der Arbeit. Von der Industrieproduktion zur digitalen Dienstleistungsgesellschaft

Vortrag: Eisenhüttenstadt bleibt Stahl-Standort, zumindest in naher Zukunft. Wo aber werden die Einwohner:innen in 20, 30 Jahren arbeiten? Welche Investitionen sind sinnvoll: Dienstleistung, Bildung, Infrastruktur?

Ort: Schule für Gesundheits- und Pflegeberufe e.V., Eisenhüttenstadt

Anmeldung: 03364 – 417355 oder museum@utopieundalltag.de

Mittwoch • 30.3.2022 • 18³⁰ Uhr

Hochwasser — private Vorsorgemaßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel

Wie kannst Du selbst dazu beitragen, Hochwasserschäden auch bei Extremereignissen signifikant zu mindern? Ein Vortrag von Priv. Doz. Dr. Heidi Kreibich. In Kooperation mit dem Deutschen GeoForschungszentrum.

Ort: Werkstatt für Zukünfte, HBPG

Mär

Freitag • 1.4.2022 • 19⁰⁰ Uhr

Gesellschaft findet Stadt

Vorführung filmischer Dokumentationen zum Thema Stadtgesellschaft und anschließende Planung einer gemeinsamen Sommeraktion mit Potsdamer Stadtinitiativen und Bürger:innen.

Ort: Werkstatt der Zukünfte, HBPG

Samstag • 2.4.2022 • 11⁰⁰—17⁰⁰ Uhr

Brandenburg und die 17 Nachhaltigkeitsziele

Ein Tag im Zeichen nachhaltiger Praxis: Akteur:innen aus Verwaltung, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft zeigen das Spektrum für eine „Welt von MORGEN“ auf, und wie Du aktiv die Zukunft mitgestalten kannst.

Ort: Werkstatt für Zukünfte, HBPG

Mittwoch • 6.4.2022 • 10⁰⁰—16⁰⁰ Uhr

Brandenburg erzählen

Regionale Erzählprojekte stellen sich vor und laden zum Gespräch. Öffentlicher Fachtag in Kooperation mit dem Museumsverband Brandenburg e.V..

Ort: Werkstatt für Zukünfte, HBPG

Donnerstag • 7.4.2022 • 19⁰⁰ Uhr

Havel Slam goes HPBG: What is future?

Ob Science-Fiction Epos, Leben mit dem Klimawandel oder ein Blick in die Glaskugel der Tinder-Romantik. Nur fünf Minuten haben die Poet:innen im literarischen Wettkampf. In Kooperation mit dem Waschhaus Potdam.

Ort: Werkstatt für Zukünfte, HBPG

Mittwoch • 27.4.2022 • 18³⁰ Uhr

Was braucht der ländliche Raum?

Filmvorführung der Projektdokumentation „Realitätscheck. Erzähle mir Brandenburg...“ mit anschließendem Gespräch. Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Bildungs- und Begegnungszentrum Schloß Trebnitz e.V..

Ort: Werkstatt für Zukünfte, HBPG

Apr

Mittwoch • 4.5.2022 • 18³⁰ Uhr

Historische Innovationen — Potentiale für die Zukunft

Vortrag und Gespräch von Dr. Iris Berndt, Kunsthistorikerin/Publizistin, und Petra Kind, Architekturstudienhistorikerin. Ein Blick auf Brandenburger Erfindungen wie die Braunkohle-Förderbrücke, den Pappteller oder die Thermoskanne.

Ort: Werkstatt für Zukünfte, HBPG

Mai

Ausstellungsführungen

öffentliche Kuratorinnenführungen

jeweils 1. Sonntag im Monat 15⁰⁰—16⁰⁰ Uhr, maximal 10 Teilnehmer:innen

Anmeldung erforderlich unter:

besucherservice@gesellschaft-kultur-geschichte.de

Online-Kuratorinnenführung

Donnerstag, 28.4.2022, 20¹⁵—20⁴⁵ Uhr

Link zur Führung im digitalen Kalender unter www.hbpg.de

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte

Kutschstall, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam

Kasse / Infotelefon: 0331 620 85 50

E-Mail: kontakt@gesellschaft-kultur-geschichte.de

www.hbpg.de



[hbpg.im.kutschstall](https://www.facebook.com/hbpg.im.kutschstall)



[hbpg.de](https://www.instagram.com/hbpg.de)

Öffnungszeiten

Di und Mi 11⁰⁰—18⁰⁰ Uhr

Do 11⁰⁰—20⁰⁰ Uhr

Fr bis So und feiertags 11⁰⁰—18⁰⁰ Uhr

Mo geschlossen



Preise

Für die Ausstellung und Veranstaltungen gilt ein freiwilliger Eintritt zwischen 0 € und 6 €. Materialpauschale im Makerspace: 5 €

Aktuelle Informationen zu den Besuchsregeln wegen Corona unter www.hbpg.de

Ausstellungsgestaltung und Design: museeon. — Studio für Ausstellungen

Stand: Dezember 2021

Die Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH wird gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und der Landeshauptstadt Potsdam.



Gefördert durch die
Landeshauptstadt
Potsdam



MORGEN in Brandenburg. Werkstatt für Zukünfte

Ausstellungsprojekt im HBPG Potsdam
5.2. — 5.6.2022



www.morgeninbrandenburg.de

An der Planung und Umsetzung der Werkstatt für Zukünfte sind beteiligt:

- #anbahnenundorten, Jugend und Soziales e.V., Spremberg
- AG »Historische Dorfkern im Land Brandenburg«, Potsdam
- Betriebliche Begleitagentur bea-Brandenburg, Potsdam
- COCONAT — COmmunity and COncentrated work in NATure, Bad Belzig
- Design+Robotics, Werder (Havel)
- Deutsches GeoForschungsZentrum, Potsdam
- Engagement Netzwerk Wiesenburg, Hoher Fläming
- EXPERI (TU Berlin, IASS Potsdam, DLR Institut für Verkehrsforschung Berlin)
- Festival Klanglandschaften, Landkreis Barnim
- Finizio — Future Sanitation GmbH, Eberswalde
- Forum ländlicher Raum — Netzwerk Brandenburg, Seddiner See
- Global nachhaltige Kommune Baruth/Mark
- Hasso-Plattner-Institut: School of Design Thinking, Potsdam
- Initiative Cottbus '92, Cottbus/Berlin
- Kollektiv Nachhaltige Kultur, Berlin/Oderbruch
- Landesjugendring Brandenburg e.V., Potsdam
- Leonardo Da Vinci Campus, Nauen
- museum oder-spree, Beeskow
- Museumsverband des Landes Brandenburg e.V.
- Museum Utopie und Alltag, Eisenhüttenstadt/Beeskow
- Netzwerk Zukunftsorte e.V., Prötzel
- Oderbruch Museum Altranft
- Rechenzentrum — Kunst und Kreativhaus, Potsdam
- Schloß Trebnitz Bildungs- und Begegnungszentrum e.V.
- Slubfurt e.V., Frankfurt (Oder)
- SPUR.lab — Site Specific Augmented Storytelling lab, BKG, Potsdam
- Stadt Herzberg
- Stiftung für Engagement und Bildung e.V., Potsdam
- Stiftung Zukunft Berlin
- tanzkompanie golde g., Cottbus

Du engagierst Dich selbst mit einer Gruppe für ein zukunftsrelevantes Thema? Dann sprich uns an und nutze die Werkstatt als Treffpunkt und Netzwerk: studio@gesellschaft-kultur-geschichte.de

Escape Room — #anbahnenundorten

Löst die Aufgaben, findet den Ausgang und befreit Euch selbst! Junge Menschen aus Beeskow und Falkensee haben für die Ausstellung einen Escape-Room entwickelt — eine spielerische Metapher für die eigene Lebenswirklichkeit.

Unter dem Titel #anbahnenundorten weisen Kinder, Jugendliche und ihr breites Kooperationsnetzwerk einmal im Jahr an Bahnstrecken und Treffpunkten auf ihre Bedarfe und Systemrelevanz hin.

Der Escape Room kann von Gruppen mit drei bis fünf Teilnehmenden nach Voranmeldung gespielt werden. Mindestalter: 12 Jahre.



Makerspace | Workshops

Samstag • 5.3.2022 • 14⁰⁰ — 16⁰⁰ Uhr

Festival Klanglandschaften präsentiert:
Totes Holz zum Klingen bringen

Baue Klangskulpturen aus Totholz. Ein Workshop von Peter Köszeghy für Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren für maximal 10 Teilnehmende.

Winzig klein — riesengroß

Ohne Mikroorganismen gibt es weder heute noch MORGEN. In zwei Workshops machen wir Winziges sichtbar. Kinder ab 8 Jahren schnitzen mit Linschnittmessern Mikroorganismen-Stempel. Jugendliche ab 12 Jahren erstellen eigene Mikroben-Sticker für den Messengerdienst Telegram.

Ein Angebot für die ganze Familie.

»Hallo Haus — was kannst Du uns erzählen?«

Hast Du schon die schillernden Papphäuser aus Slubfurt in unserer Werkstatt entdeckt? Im Workshop lernst Du Grundlagen der Programmiersprache Scratch. Mit einem MaKey MaKey verwandelst Du die Häuser in berührungsempfindliche Flächen und bringst sie zum Sprechen.

Für Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren.

SPUR.lab präsentiert:

Erinnerung gestalten — welche Gestalt hat Erinnerung?

Du lernst verschiedene Formen von Erinnerungskultur kennen. Gemeinsam betrachten wir Aspekte des Nationalsozialismus in Brandenburg. Anschließend gestalten wir mittels 3D-Stiften Skulpturen, die zu einer gemeinsamen Ausstellung innerhalb der Werkstatt für Zukünfte wachsen. Für Jugendgruppen ab 16 Jahren.

Mai

Jun

Samstag • 7.5.2022 • 16⁰⁰ — 19⁰⁰ Uhr

Stadtführung durch Slubfurt

Michael Kurzwelly führt durch die erste Stadt, die je zur Hälfte in Deutschland und in Polen liegt.

Treffpunkt: Hauptbahnhof Frankfurt (Oder), vor dem Eingang

Anmeldung: studio@gesellschaft-kultur-geschichte.de

Mittwoch • 11.5.2022 • 18³⁰ Uhr

Auswirkungen des globalen Wandels vor unserer Haustür

Wie verändern sich Ökosysteme angesichts des globalen Wandels und regionaler Eingriffe? Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um im Klimawandel tragfähig zu bleiben? Ein Vortrag von Dr. Markus Schwab. In Kooperation mit dem Deutschen GeoForschungsZentrum.

Ort: Werkstatt für Zukünfte, HBPG

Samstag • 14.5.2022 • 11⁰⁰ — 14⁰⁰ Uhr

Die Ausgleichsfläche

Ein kritischer Erkundungsspaziergang zum Thema Eingriffsregelung und Ausgleichsflächen als Instrument des Naturschutzes in der Stadt und in ländlichen Regionen.

Startpunkt: Kutschstallhof, Am Neuen Markt 9 (vor dem HBPG)

Mittwoch • 18.5.2022 • 18³⁰ Uhr

Erinnern für die Zukunft

Wie werden marginalisierte Geschichten hörbar? Welche Kontinuitäten gibt es in der Erinnerungspolitik und -kultur? Und wie können Leerstellen aufgearbeitet werden? Eine Diskussionsrunde der Initiative Cottbus '92.

Ort: Werkstatt für Zukünfte, HBPG

Dienstag • 24.5.2022 • 9⁰⁰ — 16⁰⁰ Uhr

Beteiligung und Selbstorganisation von Jugendlichen

Was ist nötig, um das Verständnis Jugendlicher von Demokratie und ihre Beteiligung im ländlichen Raum zu fördern? Workshop des Forums ländlicher Raum — Netzwerk Brandenburg und des KiJuBB.

Informationen und Anmeldung: www.forum-netzwerk-brandenburg.de

Ort: Heimvolkshochschule, Seeweg 2, 14554 Seddiner See

Mittwoch • 25.5.2022 • 18³⁰ Uhr

Klanglandschaften: Ein Festival für die Zukunft

Podiumsdiskussion des Festivals „Klanglandschaften: Musik sehen | Natur hören. Ein Festival in Zeiten des Klimawandels“.

Ort: Werkstatt für Zukünfte, HBPG

Donnerstag • 2.6.2022 • 19⁰⁰ Uhr

tanzkompanie golde g. — con.takt.los

Wohin mit all der Energie und den Sorgen in dieser kontaktlosen Zeit?

Und was wird (zurück-)bleiben? Eine Zusammenarbeit der tanzkompanie golde g. mit ars momento e.V. Mit Unterstützung der Tanzfabrik Potsdam.

Ort: Kutschstallhof, HBPG

Samstag • 4.6.2022 • 21⁰⁰ — 3⁰⁰ Uhr

Nachts im Oderbruch Museum

Natur im Oderbruch erleben und das nachts im Altranfter Schloss?

Gemeinsam mit Studierenden der TU Dresden und der HNE Eberswalde lädt das Museum zum Entdecken und Diskutieren ein. Lass Dich überraschen!

Informationen: www.oderbruchmuseum.de

Ort: Oderbruch Museum Altranft, Am Anger 27, 16259 Bad Freienwalde, OT Altranft



Aufgrund der pandemischen Situation ist für alle Veranstaltungen im HBPG eine Anmeldung erforderlich:
studio@gesellschaft-kultur-geschichte.de

Für alle Veranstaltungen, die im HBPG stattfinden, gilt ein freiwilliger Eintritt zwischen 0 € und 6 €. Materialkostenpauschale Makerspace: 5 €

Die Werkstatt für Zukünfte wie auch das Veranstaltungsprogramm wachsen und entwickeln sich während der Laufzeit beständig weiter. Aktuelle Informationen im digitalen Kalender:
www.morgeninbrandenburg.de

Änderungen vorbehalten.

